



Abschiebungen, Stand 8. Februar 2019

Die aufgeführten Abschiebungen wurden von haupt- und ehrenamtlichen Flüchtlingsunterstützung an das Gambia-Helfernetz gemeldet. Die Liste ist daher nicht vollständig. Gambier, die abgeschoben wurden, aber keine Kontakte zu Helfern hatten, können hier nicht erfasst werden.

Alle Angaben, zum Beispiel zu Berufstätigkeit, zur Kooperation bei der Identitätsfeststellung und zu Straffälligkeit wurden von den Helfern so weit wie möglich verifiziert. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass Geflüchtete nicht immer alles erzählen. Es werden nur Fakten aufgeführt, soweit sie nach bestem Wissen und Gewissen abgesichert sind.

Allgemeine Situation:

- Seit November 2018 gibt es offenbar monatliche **Sammelabschiebungen**. Das Regierungspräsidium Karlsruhe bestätigt regelmäßig die Abschiebung von 15 Gambiern. Die Abschiebungen finden mit Sonderflügen (bisher Germania) statt.
- Daneben finden ganz offenbar aber auch **individuelle Abschiebungen** statt. Sie werden in der Regel über Frankfurt, wahrscheinlich mit Linienflugzeugen, abgewickelt.
- Behörden in Gambia, vor allem das Immigration Office, behaupten wohl, dass nur Kriminelle abgeschoben werden. Von der gambischen Delegation wurden schon gegenüber Gambiern in der Anhörung gesagt, dass Leute in Arbeit und Ausbildung nicht abgeschoben würden.

Abschiebungen seit 1. Juli 2018 (chronologisch)

29. Januar 2019, Sammelabschiebung

Laut Bericht einer Person (Teilnehmer im Gambia-Helfernetz), die vor Ort in Banjul die Ankunft der Abgeschobenen verfolgen konnte: Circa 15 Abgeschobene
(Nicht verifiziert: Insgesamt 30 bis 40 Abgeschobene, evtl. aber aus anderen Ländern wie Nigeria etc.)
Die Abgeschobenen kamen aus Freiburg, Rheinfelden, Baden-Baden, Entringen (?), Stuttgart und Umgebung.

[Zusätzliche Information aus dem Helfernetz: 1 Person war aus dem Abschiebegefängnis Pforzheim, wo er mehrere Wochen verbracht hat. Hatte italienische Papiere]

Einer davon im Papierbeschaffungsprozess für die Heirat.

Einer psychisch stark auffällig, stotternd und total verstört.

Es waren Personen dabei, die Dokumente an die Ausländerbehörde in DE abgegeben hatten und nicht im Gefängnis waren. Andere wurden nur mit Geburtsurkunde abgeschoben und andere komplett ohne Papiere.

Einige bestätigten, dass sie im Gefängnis waren. Andere verneinten dies, z.T. sehr glaubwürdig, andere weniger glaubwürdig.

Es waren Personen mit und ohne Job.

Es ergibt sich keine Abschieberichtlinie.

Vor Ort waren die Vertreterin des Auswärtigen Amtes DE mit Hauptsitz im Senegal, Fahrzeuge der gambischen Immigrationsbehörde. Kein IOM anwesend. Die IOM (Internationale Organisation für Migration) ist eigentlich zuständig für Hilfen für Rückkehrer (Ausführlicher Bericht: Bitte Nachricht an gambia@helferkreis-breisach.de)

25. Januar 2019

Offenbar sollten auch am 25. Januar etliche Leute abgeschoben werden.

Einzelabschiebungen. Anzahl der Abgeschobenen ist nicht klar.

Darunter 1 Peron aus Möckmühl

25. Januar 2019, Wendlingen, Kandidat für Beschäftigungsduldung

Abschiebeversuch: K., eingereist 2015, seit 2015 angestellt bei einer Holzbaufirma als Bauhelfer. K. hat in Gambia die Ausbildung zum Zimmerer gemacht. Seit 2016 hat er seinen Lebensunterhalt selbst bestritten und Steuern gezahlt. Also Kandidat für die Beschäftigungsduldung.

K. ist nicht straffällig geworden. Er hat nach Ablehnung seines Asylantrags bei der Feststellung der Identität voll kooperiert (Gambische Delegation, Abgabe der Geburtsurkunde).

Die Polizei versuchte, ihn in seinem Betrieb festzunehmen. K. ist weggelaufen, hat Angst, nachhause zu gehn und versteckt sich seither. Die Firma war sehr zufrieden mit seiner Arbeit und bräuchte den Mitarbeiter dringend.

(Ausführlicher Bericht vorhanden)

25. Januar 2019, Nürtingen

Abschiebeversuch: Der Junge wurde von der Polizei nicht angetroffen. Er wollte dieses Jahr den Hauptschulabschluss machen.

Nicht straffällig geworden. Hat einen Ausbildungsplatz gefunden

18. Januar 2019, Villingendorf bei Rottweil

1. Abschiebeversuch: Ein Mann, der schon 6 Jahre hier ist und seit 3 Jahren bei einer Baufirma arbeitet wird morgens um 7 Uhr von der Polizei nach Frankfurt gebracht. Anwalt versucht durch Eilantrag die Abschiebung zu verhindern.

17. Januar 2019, Bräunlingen

Alkall F. wird gegen 10.00 Uhr von der Polizei von seinem Arbeitsplatz in Hüfingen bei den Fürstenberg Holzwerken abgeholt und abgeschoben. Laut Betreuerin am Landratsamt Villingen-Schwenningen lagen keine Gründe wie etwa Straffälligkeit vor.

14. Januar 2019, Rhein-Neckar-Kreis

Abschiebeversuch. Verhindert durch Argumentationskraft – so kann es auch gehen.

Zweiter Abschiebeversuch von S. Der junge Gambier wurde zeitgleich von Polizisten zuhause und am Arbeitsplatz gesucht. Man hat ihn am Arbeitsplatz festgenommen und nach Frankfurt gebracht, ohne dass ihm erlaubt wurde, Dokumente, Handy, Brieftasche und persönliche Gegenstände mitzunehmen. Der Junge weigerte sich, ins Flugzeug einzusteigen, argumentierte eine halbe Stunde mit der Bundespolizei, dass sein Chef ihn brauche, er einen Arbeitsvertrag habe und sich nichts zuschulden habe kommen lassen. Passagiere unterstützten ihn. Der Pilot weigerte sich, ihn mitzunehmen. S. durfte wieder nach Hause.

(Ausführlicher Bericht liegt vor.)

18. Dezember 2018, Sammelabschiebung

Vom Regierungspräsidium Karlsruhe wurde die Abschiebung von 15 Gambiern aus Baden-Württemberg bestätigt.

Darunter Yankuba F. aus Leonberg. War wegen BTM im Gefängnis. Danach erfolgreiche Absolvierung der Maßnahme „Perspektive für junge Flüchtlinge“ mit Erfolg und hatte die Zusage zum Beginn einer Ausbildung.

B. aus Ilvesheim. Seit etwa 4 Jahren in Duldung, keine Arbeit, keine Haftstrafen. war angeblich nie bei einer Anhörung des BAMF, hat keine Papiere abgegeben und war nicht bei der gambischen Delegation.

Ein Gambier aus Weil der Stadt. Modou J. war 2015 Oder 2016 wegen BTG in Haft. Er hat mit einer Deutschen eine 4-jährige Tochter, von der er sich nicht mehr verabschieden konnte.

Etliche Gambier aus der Region Stuttgart und Leonberg waren darunter.

Banta D. aus Alpirsbach. Hatte zunächst Ausbildungsduldung als Bäcker, hat die Ausbildung im 2. Lehrjahr jedoch abgebrochen aufgrund von Lernschwierigkeiten in der Berufsschule. Sein Chef hat ihn weiterbeschäftigt, da er zufrieden war und den Mitarbeiter bräuchte. Er wurde aus dem Betrieb heraus festgenommen und abgeschoben. Er war voll berufstätig und ist nicht straffällig geworden.

Omarou F. aus Wannweil. Hat keine Papiere abgegeben. Entzug der Arbeitserlaubnis. Reduzierung der Sozialleistungen und im Oktober komplette Streichung der Leistungen.

6. Dezember 2018

Gambier aus Müllheim. Wird am Morgen von der Polizei in Handschellen abgeführt und nach Frankfurt gebracht. Er hat Vollzeit gearbeitet. Und er hat die Geburtsurkunde vorgelegt und ist vor der gambischen Delegation erschienen.

Mitte November 2018

Abschiebeversuch in Müllheim. Lamin, berufstätig, mit eigener Wohnung, wurde zufällig zuhause nicht angetroffen. Hat Geburtsurkunde abgegeben, um Arbeitserlaubnis nicht zu verlieren, und war bei der gambischen Delegation.

Anfang November, Sammelabschiebung

15 Gambier wurden nach Banjul, Gambia, abgeschoben, darunter wohl auch Berufstätige

Stuttgart, Konstanz:

Eine weitere Gruppenabschiebung hat offenbar in der Kalenderwoche 46 (14. Bis 17. November) stattgefunden: 5 Gambier aus dem Raum Stuttgart und Konstanz, und 6 Gambier aus der Schweiz.

Schwetzingen:

Offenbar mit oben genanntem Flug Anfang November nach Gambia abgeschoben:

Maleey

Duldung mit Arbeitserlaubnis und Job

Der Vorladung vor die gambische Delegation gefolgt, aber keine Papiere abgegeben.

Nachts um 3.00 Uhr von der Polizei abgeholt.

Bankkarte wurde abgenommen, obwohl noch ein Guthaben von 700 € vorhanden war.

Esslingen/Nürtingen:

Abschiebung im September nach Gambia

Basirou C., angeblich ohne irgendwelche Papiere nach Banjul verbracht

Bankkarte abgenommen.

Konnte nicht alle persönlichen Gegenstände mitnehmen

Schriesheim:

Abschiebung im August nach Gambia

August 2018

Keine Vorladung vor die gambische Delegation

Nach muslimischem Recht – nicht nach deutschem – mit einer deutschen Frau verheiratet

Festanstellung vorhanden

Kernen:

Abschiebung Anfang August nach Gambia.

Keine näheren Angaben